Warum Sollten Wir Das Evangelium Mit Freimut Verkündigen?

Lassen wir eine kraftvolle und zugleich dringliche Frage auf uns wirken:

Warum sind wir Christen berufen, das Evangelium mutig und ohne Angst zu verkünden?

Die Antwort liegt tief in der Heiligen Schrift verwurzelt und gehört zum Kern unseres Glaubens. Beginnen wir mit Jesu letztem Auftrag vor Seiner Himmelfahrt:

Matthäus 28,18–20

> *„Da trat Jesus auf sie zu und sprach:* Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben.
> Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
> und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

> Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

---

1. Christus hat alle Autorität

Jesus beginnt mit einer machtvollen Aussage: „Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben.“ (V. 18)

Er behauptet nicht nur Autorität – Er besitzt sie. Nach Seiner Auferstehung wurde Er erhöht und sitzt zur Rechten des Vaters (Philipper 2,9–11). Er regiert über die gesamte Schöpfung, ewig und souverän.
Darum gehen wir nicht in unserer eigenen Kraft hinaus. Wir gehen in Seiner Vollmacht, unter Seinem Schutz und mit Seinem Auftrag.

Kolosser 1,16–17

> *„Denn durch ihn wurde alles geschaffen... alles ist durch ihn und für ihn geschaffen. Er ist vor allem, und alles hat in ihm seinen Bestand.“*

2. Unser Auftrag: Jünger aller Nationen zu machen

Jesus sagte nicht einfach „Geht“ – Er sagte genau, was zu tun ist:

- Jünger machen
- sie taufen
- sie lehren, Seine Gebote zu befolgen

Das ist kein Vorschlag, sondern ein klarer Auftrag – der Missionsbefehl. Er offenbart Gottes Herz für die ganze Welt (Johannes 3,16) und erfüllt Sein Ziel, Menschen aus allen Völkern, Sprachen und Nationen zu retten (Offenbarung 7,9).

Römer 10,14–15

> *„Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? … Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden?“*

3. Gottes Gegenwart schenkt uns Mut

Jesus verbindet Seinen Auftrag mit einer kraftvollen Verheißung: „Ich bin bei euch – alle Tage, bis zum Ende der Welt.“

Diese Zusage knüpft an Gottes bleibende Nähe zu Seinem Volk an (Josua 1,9; Jesaja 41,10). Durch den Heiligen Geist (Johannes 14,16–17) sind wir niemals allein – selbst nicht in den schwierigsten Momenten der Evangelisation.

2. Timotheus 1,7

> *„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“*

---

4. Beginne dort, wo du bist

Du brauchst keine besondere Ausbildung, um das Evangelium weiterzugeben.
Jesus sagte Seinen Jüngern nicht, sie sollten warten, bis sie alles perfekt verstanden hätten – Er sagte ihnen einfach: Geht.

Evangelisation beginnt:

- in deiner Familie
- in deiner Nachbarschaft
- an deinem Arbeitsplatz
- in deiner Schule

Das sehen wir in Apostelgeschichte 1,8:

Apostelgeschichte 1,8

> *„Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis ans Ende der Erde.“*

Beginne in deinem „Jerusalem“ – mitten in deinem Alltag. Wenn du dort treu bist, wird Gott deinen Wirkungskreis erweitern.

---

5. Warte nicht auf besondere Zeichen

Manche Christen zögern, weil sie auf ein besonderes Gefühl, eine Vision oder ein prophetisches Wort warten. Aber die Bibel ist

eindeutig:
Der Auftrag ist längst gegeben.

Geistliches Wachstum kommt durch Gehorsam, nicht durch Warten.

Jakobus 1,22

> *„Seid Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“*

Du wirst dich vielleicht nie völlig „bereit“ fühlen – und das ist in Ordnung. Gott befähigt immer diejenigen, die Ihm gehorchen.

Mutig das Evangelium zu verkünden – das ist unser gemeinsamer Auftrag

Nicht nur Pastoren.
Nicht nur Evangelisten.
Jeder Gläubige ist berufen dazu.

Wir gehen:

- in der Autorität Christi,
- mit der Kraft des Heiligen Geistes,
- und mit einer Botschaft, die die Welt dringend braucht.

Du gehst nicht allein.
Du gehst mit dem König, der verheißen hat, bei dir zu sein – jeden einzelnen Tag.

Darum: Geh. Verkünde mutig. Jesus ist mit dir.

Mose 6,24

> *„Der HERR segne dich und behüte dich.“ –*

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp